

Schornstiefegerbetrieb Kuntke

Preisverzeichnis

für allgemeine (nichthoheitliche) Schornstiefegerarbeiten

Stand 01.01.2010
in Anlehnung an die KÜO 2009

Das Verzeichnis entspricht weitgehend der Anlage 3 (zu § 6) der Kehr- und Überprüfungsordnung aus dem Jahr 2009 (KÜO 2009). Allerdings sind die Kosten für hoheitliche Tätigkeiten des bevollmächtigten Bezirksschornstiefeger, wie für Feuerstättenschau, Feuerstättenbescheid, baurechtliche Tätigkeiten... nicht mit dargestellt, da diese nach wie vor entsprechend der gültigen KÜO als Gebühren zu erheben sind.

In der Tabelle wird jeweils die Tätigkeit beschrieben, der zugehörige Arbeitswert ist in der dritten Spalte aufgeführt. Die Summe der Arbeitswerte ist dann mit dem Entgelt für einen AW (zzt. 0,92 EUR) zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Anzahl der Arbeitswerte
1	Grundbetrag für jede Begehung	

Der Grundbetrag für jede Begehung setzt sich aus dem Grundwert je Gebäude (Rüstzeiten) und der anteiligen Fahrtzeitpauschale (Hin- und Rückfahrt) je Nutzungseinheit zusammen.

1.1	Grundwert je Gebäude (Rüstzeiten) bei Kehrunge, Überprüfungen, Emissionsmessungen, Abgaswegüberprüfungen und Feuerstättenschauen	
1.1.1	– für Kehr- und Überprüfungsarbeiten, die an senkrechten Teilen von Abgasanlagen durchgeführt werden	9,2
1.1.2	– für Emissionsmessungen, Abgaswegüberprüfungen und Feuerstättenschauen, wenn keine Kehr- und Überprüfungsarbeiten an senkrechten Teilen von Abgasanlagen durchgeführt werden	3,5
1.1.3	Werden Überprüfungs- und Messarbeiten in einem Arbeitsgang durchgeführt, erhöht sich die Gebühr nach Nummer 1.1.1 auf	12,9
1.1.4	Werden Überprüfungsarbeiten und Emissionsmessungen zusammen mit Kehrarbeiten in einem Arbeitsgang durchgeführt, erhöht sich die Gebühr nach Nummer 1.1.1 auf	18,9
1.2	Anteilige Fahrtpauschale für die An- und Abfahrt für jeden notwendigen Arbeitsgang je Nutzungseinheit, in der Arbeiten durchgeführt werden	8,2
1.3	Bei Arbeiten außerhalb der strukturierten Arbeitsabfolge sowie außerhalb des (festen) Arbeitsbereiches oder für (vom Kunden verursachten) zusätzliche Fahrten, je zurückgelegten Kilometer als besonderes Entgelt	1,6

2	Arbeitsbetrag je Kehrung	
2.1	Kehrarbeiten an senkrechten Teilen von Abgasanlagen je Abgasanlage, für jeden vollen und angefangenen Meter	0,3
2.2	Bei innenbesteigbaren Schornsteinen von mehr als 1600 cm ² Querschnitt, abweichend von Nummer 2.1 je Arbeitsminute	0,8
2.3	Räucherammer für jeden vollen und angefangenen Quadratmeter zu kehrende Fläche Anmerkung: Der Betrag bezieht sich nur auf das Abkehren der Wände der Räucherammer bzw. des Rauchwagens. Zusätzlicher Aufwand wie z. B. Ausbrennen oder Einschlämmen sind nach Nr. 5.1 (Zeitaufwand, Auslagen...) zu berechnen.	
2.3.1	– bei privat genutzten Anlagen	0,7
2.3.2	– bei gewerblich genutzten Anlagen	3,3
2.3.3	Rauchwagen	6,7
2.3.4	Raucherzeuger, je Arbeitsminute	0,8
2.4	Abgaskanal für jeden vollen und angefangenen Meter	
2.4.1	– bis 500 cm ² Querschnitt	1,5
2.4.2	– über 500 cm ² bis 2500 cm ² Querschnitt	2,4
2.4.3	– über 2500 cm ² Querschnitt	6,0
2.5	Abgasrohr	
2.5.1	– für den ersten Meter (einschließlich Reinigungsöffnung und einer Richtungsänderung)	7,0
2.5.2	– je weiteren vollen und angefangenen Meter	1,0
2.5.3	– je weitere Richtungsänderung	3,0
2.5.4	Zuschlag je Rohr bei staubfreier Kehrung mittels Staubsauger	4,1
2.5.5	Zuschläge für Abgasrohre, die nicht ausschließlich privat genutzt werden	
2.5.5.1	– je wärmedämmte Reinigungsöffnung	6,7
2.5.5.2	– je Abgasrohr über Durchgangshöhe (2,5m)	4,9
2.6	Rauchfang vom offenen Kamin	1,3

3	Arbeitsbetrag je Überprüfung einschließlich einer ggf. erforderlichen Kehrung	
3.1	Überprüfungsarbeiten an senkrechten Teilen von Abgasanlagen je Abgasanlage, für jeden vollen und angefangenen Meter bei – flüssigen Brennstoffen – gasförmigen Brennstoffen – unbenutzten Anlagen	0,3
3.2	Abgaswegüberprüfung für Feuerstätten mit flüssigen Brennstoffen Anmerkung: Die Abgaswegüberprüfung schließt die Überprüfung der Verbrennungslufteinrichtungen und die Ausstellung der Bescheinigung mit ein.	
3.2.1	– für die erste Prüfstelle in der Nutzungseinheit	13,8
3.2.2	– für jede weitere Prüfstelle im selben Aufstellungsraum	7,3
3.2.3	– für jede weitere Prüfstelle in einem anderen Aufstellungsraum derselben Nutzungseinheit	8,3
3.3	Abgaswegüberprüfung für raumluftabhängige Gasfeuerstätten Anmerkung: Die Abgaswegüberprüfung schließt die CO-Messung, die Überprüfung der Verbrennungslufteinrichtungen und die Ausstellung der Bescheinigung mit ein.	
3.3.1	– für die erste Prüfstelle in der Nutzungseinheit	15,5
3.3.2	– für jede weitere Prüfstelle im selben Aufstellungsraum	8,7
3.3.3	– für jede weitere Prüfstelle in einem anderen Aufstellungsraum derselben Nutzungseinheit	9,7
3.4	Abgaswegüberprüfung für raumluftunabhängige Gasfeuerstätten Anmerkung: Die Abgaswegüberprüfung schließt die CO-Messung, die Überprüfung der Verbrennungslufteinrichtungen, die Ausstellung der Bescheinigung und die Ringspaltmessung mit ein.	
3.4.1	– für die erste Prüfstelle in der Nutzungseinheit	18,9
3.4.2	– für jede weitere Prüfstelle im selben Aufstellungsraum	11,7
3.4.3	– für jede weitere Prüfstelle in einem anderen Aufstellungsraum derselben Nutzungseinheit	12,2
3.5	Abgaswegüberprüfung für Gasfeuerstätten ohne Gebläse mit Verbrennungsluftzufuhr und Abgasabführung durch die Außenwand Anmerkung: Die Abgaswegüberprüfung schließt die CO-Messung, die Überprüfung der Verbrennungslufteinrichtungen, die Ausstellung der Bescheinigung und die Ringspaltmessung mit ein.	
3.5.1	– für die erste Prüfstelle in der Nutzungseinheit	16,0
3.5.2	– für jede weitere Prüfstelle im selben Aufstellungsraum	8,9
3.5.3	– für jede weitere Prüfstelle in einem anderen Aufstellungsraum derselben Nutzungseinheit	9,3

3.6	Müssen im Ringspalt Reinigungsarbeiten durchgeführt werden, wird eine zusätzliche Gebühr erhoben, je Arbeitsminute	0,8
3.7	Wiederholungsüberprüfung nach § 1 Absatz 2 Satz 2	10,0
3.8	Überprüfung von Verbrennungsluft- und Abluftanlagen nach Anlage 1 Nummer 1.9 und 2.4	
3.8.1	– Leitungen je vollen und angefangenen Meter	1,0
3.8.2	– Jede nicht leitungsgebundene notwendige Öffnung ins Freie	0,5
3.8.3	– Schächte je vollen und angefangenen Meter	0,3

www.kuntke.de

4	Arbeitsbetrag je Emissionsmessung	
4.1	Anlagen zur Verbrennung flüssiger Brennstoffe in der Nutzungseinheit	
4.1.1	– zusammen mit Tätigkeiten nach Nummer 3.2	10,3
4.1.2	– nicht zusammen mit Tätigkeiten nach Nummer 3.2 für die erste Messstelle	19,1
4.1.3	– nicht zusammen mit Tätigkeiten nach Nummer 3.2 für jede weitere Messstelle	17,2
4.1.4	Zuschlag bei Messstellen über Durchgangshöhe (2,5m)	5,8
4.2	Anlagen zur Verbrennung gasförmiger Brennstoffe je Messstelle in der Nutzungseinheit	
4.2.1	– zusammen mit Tätigkeiten nach den Nummern 3.3 – 3.5	6,5
4.2.2	– nicht zusammen mit Tätigkeiten nach den Nummern 3.3 – 3.5 für die erste Messstelle	15,3
4.2.3	– nicht zusammen mit Tätigkeiten nach den Nummern 3.3 – 3.5 für jede weitere Messstelle	13,5
4.2.4	Zuschlag bei Messstellen über Durchgangshöhe (2,5m)	5,8
4.3	Anlagen zur Verbrennung fester Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 1.BImSchV in der Nutzungseinheit, je Arbeitsminute	0,8 sowie nach Zeit- und Sachaufwand
4.4	Wiederholungsmessung	Wie bei Nummer 1 und Nummer 4.1 bis 4.3

5	Sonstige (nicht erfassten) Arbeiten, Zuschläge	
5.1	Ausbrennen, Ausschlagen oder chemische Reinigung von kehrpflichtigen Anlagen und Einrichtungen	Nach Zeit- und Sachaufwand
5.2	Kehr- und Überprüfungsarbeiten, für die keine bestimmten Arbeitswerte festgesetzt wurden, je Arbeitsminute	0,8
5.3	Reinigung asbesthaltiger Abgasanlagen und notwendiger Be- und Entlüftungsanlagen je Arbeitsminute	0,8
5.4	Zuschläge für erhöhten Arbeitsaufwand	
5.4.1	– bei Abweichungen von den allgemein anerkannten Regeln für Einrichtungen zur Überprüfung und Reinigung von Abgasanlagen, je Arbeitsminute,	0,8
5.4.2	– bei Zusatzeinrichtungen, wie Aufsätze, Abgasventilatoren, Abgasreinigungseinrichtungen oder Kondensatabläufe, je Arbeitsminute	0,8
5.5	Zuschlag für Arbeiten, die außerhalb des üblichen Arbeitsganges ausgeführt werden müssen, weil sie trotz rechtzeitiger Ankündigung ohne triftigen Grund verhindert wurden Anmerkung: Voraussetzung für die Berechnung dieses Zuschlags ist die rechtzeitige Anmeldung der Arbeit. Mit der Pauschale von 10,0 AW ist der zusätzliche Aufwand wegen der vergeblichen Anfahrt vollständig abgegolten. Der zusätzliche Fahrtaufwand ist gemäß Nr. 1.3 zu berechnen und ggf. anteilig umzulegen.	10,0
5.6	Zuschlag zu den angefallenen Arbeitswerten nach den Nummern 1 bis 5 bei Arbeiten, die auf besonderen Wunsch ausgeführt werden	
5.6.1	– von Montag – Freitag vor 6.00 Uhr oder nach 18.00 Uhr oder am Samstag	in Höhe von 50 v. H. der Beträge
5.6.2	– an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen	in Höhe von 100 v. H. der Beträge